### Heizhaus II

### **AKTUELLE PREISE - Heizhaus II**

1 Grundpreis seit 01.07.2025: 20,95 € netto pro KW

2 Messpreis: 5,00 € - 10,00 € netto pro Monat pro WMZ

3 Arbeitspreis IV. Quartal 2025: 79,18 € netto pro MWh (th)

### 1. GRUNDPREIS - Heizhaus II

Der Jahresgrundpreis ist veränderlich und ermittelt sich nach der Preisgleitklausel

GP = GPo\*(a+b\*L/Lo+c\*I/lo)

GP gesamt = GP \* Vertragsleistung (Anschlusswert)

Ändern sich die Indexwerte L und/oder I, so ändert sich der Jahresgrundpreis automatisch entsprechend der Preisgleitklausel. Eine Preisänderung wird jeweils zum 1. Juli wirksam und wird öffentlich bekannt gegeben.

Die Indexwerte und deren Änderung werden vom Statistischen Bundesamt in einer Datenbank veröffentlicht und sind für jedermann einsehbar unter <a href="https://www-genesis.destatis.de">https://www-genesis.destatis.de</a> unter der Rubrik "Preise, Verdienste, Einkommen und Verbrauch".

#### Dabei sind

GPo- Basis 17,38 € pro KW

Statistisches Bundesamt Deutschland – GENESIS-Online: Ergebnis – 62221-0004
 Indizes der Tarifverdienste, Wochenarbeitszeit:

Früheres Bundesgebiet/Neue Länder, Quartale, Wirtschaftszweige

WZ2008 Index der tariflichen Stundenverdienste ohne Sonderzahlung (2020 = 100)

Lohnindex

WZ08-D-06 Energie- und Wasserversorgung

L Stand 2024 = 112,875 Jahresdurchschnitt

Lo Basis 2011 = 80.500

Statistisches Bundesamt Deutschland – GENESIS-Online: Ergebnis – 61241-0004
 Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte Deutschland, Erzeugerpreisindex gewerblicher Produkte (2021 = 100)

Investitionsgüterindex

GP-X008 Investitionsgüter

I Stand 2024 = 115,725 Jahresdurchschnitt

Io Basis 2011 = 90,200

a = 0.4

b = 0.3

c = 0.3

Preisstand 01.07.2025: <u>GP = 20,95 € pro KW netto</u>

#### 2. MESSPREIS

Der Messpreis richtet sich nach den aktuellen, aufgeführten Kosten. Der Wärmemengenrechner (WMZ) muss It. Gesetz alle 6 Jahre geeicht und gewechselt werden.

Der Messpreis setzt sich zusammen aus folgenden Kosten:

- 1 Wärmemengenrechner
- Eichgebühren
- Einbaukosten
- Zählererfassungskosten
- Ablesekosten

	Nenndurchfluss QN / Größe qp	Kosten
WMZ	10,0	10,00 € netto pro Monat
WMZ	von 3,5 bis 6,0	8,00 € netto pro Monat
WMZ	von 0,6 bis 2,5	5,00 € netto pro Monat

Ab Installation der Fernauslesung, spätestens ab dem 01.01.2027, wird der Messpreis neu berechnet.

### 3. ARBEITSPREIS - Heizhaus II

Aus den monatlichen HEL-, Holzindex-, Wärmepreisindex- und Stromindex-Werten ist ein Mittel für jedes Quartal eines Kalenderjahres zu bilden. Ändert sich der mittlere Preis für extra leichtes Heizöl und/oder Wärmeenergie und/oder Strom und/oder Holz, so ändert sich der Arbeitspreis nach oben wie nach unten.

Die Indexwerte und deren Änderung werden vom Statistischen Bundesamt in einer Datenbank veröffentlicht und sind für jedermann einsehbar unter: <a href="https://www-genesis.destatis.de">https://www-genesis.destatis.de</a> unter der Rubrik "Preise, Verdienste, Einkommen und Verbrauch".

Die Preisanpassung für jedes Quartal erfolgt auf der Grundlage des zweiten vorherigen Quartals. Eine Preisanpassung wird jeweils am 01. Januar, 01. April, 01. Juli, 01. Oktober eines Jahres automatisch wirksam und öffentlich bekannt gegeben.

Ändert sich die Art der eingesetzten Brennstoffe, das Verhältnis der Brennstoffe zueinander oder das Verhältnis auf dem Wärmemarkt, so werden die Faktoren der Preisgleitklausel den neuen Verhältnissen automatisch angepasst.

(1) HEL Statistisches Bundesamt Deutschland – GENESIS-Online: Ergebnis – 61241-0	101
--	-----

Erzeugerpreisindex gewerblicher Produkte für leichtes Heizöl (€/hl),

Deutschland, Monat, 40-50hl, Magdeburg

61241-0101 Heizöl

(2) Holz Index Statistisches Bundesamt Deutschland – GENESIS-Online: Ergebnis 61241-0004

Erzeugerpreisindex gewerblicher Produkte (2021=100) GP19-161025 Holz in Form von Plättchen oder Schnitzeln

(3) Wärmepreis Index Statistisches Bundesamt Deutschland – GENESIS-Online: Ergebnis – 61111-0006

Verbraucherpreisindex für Deutschland (2020 = 100) CC13-77 Wärmepreis (Fernwärme einschließlich Umlagen)

(4) Strom Index Statistisches Bundesamt Deutschland – GENESIS-Online: Ergebnis – 61111-0006

Verbraucherpreisindex für Deutschland (2020 = 100)

CC13-0451 Strom

# Preisgleitklausel

# AP = Ap o\*(0,1+0,05\*Strom I/Strom lo+0,52\*Holz I/Holz lo+0,18\*HEL/HEL o+0,15\*WP I/WP lo)

Аро	40,00	€ pro MWh			
HEL Index				(1)	2025 HEL / Werte
				April	74,17
HEL o	20,45	€ pro hl		Mai	73,06
				Juni	80,49
HEL	75,91	€ pro hl	Durchschnitt 2. Quartal 2025	Durchschnitt:	75,91
Holz Index _				(2)	2025 Holz / Werte
				April	216,90
Holz lo	129,43	Jahresdurchschnitt	2009	Mai	220,90
				Juni	221,40
Holz I	219,73		Durchschnitt 2. Quartal 2025	<b>Durchschnitt:</b>	219,73
Wärmepreis Ind	ex			(3)	2025 Wärmepreis / Werte
Wärmepreis Ind	ex			(3) April	<b>2025 Wärmepreis / Werte</b> 166,20
Wärmepreis Inde	<b>ex</b> 103,59	Jahresdurchschnitt	: 2009		
		Jahresdurchschnitt	: 2009	April	166,20
		Jahresdurchschnitt	2009  Durchschnitt 2. Quartal 2025	April Mai	166,20 165,90
WP lo	103,59	Jahresdurchschnitt		April Mai Juni	166,20 165,90 165,50
WP lo	103,59	Jahresdurchschnitt		April Mai Juni	166,20 165,90 165,50
WP Io	103,59	Jahresdurchschnitt		April Mai Juni Durchschnitt:	166,20 165,90 165,50 <b>165,87</b>
WP Io	103,59	Jahresdurchschnitt  Jahresdurchschnitt	Durchschnitt 2. Quartal 2025	April Mai Juni Durchschnitt:	166,20 165,90 165,50 <b>165,87</b> <b>2025 Strom / Werte</b>
WP Io WP I Strom Index	103,59		Durchschnitt 2. Quartal 2025	April Mai Juni Durchschnitt:	166,20 165,90 165,50 <b>165,87</b> <b>2025 Strom / Werte</b> 124,50
WP Io WP I Strom Index	103,59		Durchschnitt 2. Quartal 2025	April Mai Juni Durchschnitt:  (4) April Mai Juni	166,20 165,90 165,50 <b>165,87</b> <b>2025 Strom / Werte</b> 124,50 124,60

## IV. Quartal 2025

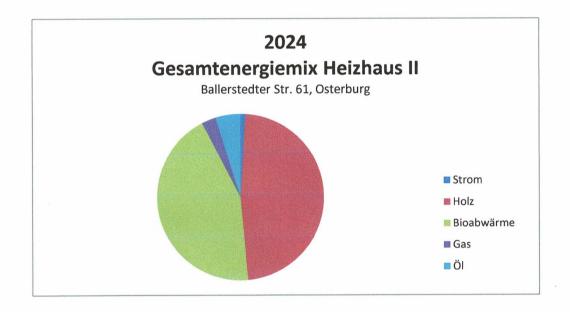
AP= 79,18 € pro MWh (th) netto

Gesamtenergiemix HH II 2024

Gesamtenergiemix III II 2024					
Strom	75,600 MWh/a	0,99 %			
Holz	3.629,000 MWh/a	47,56 %			
Bioabwärme	3.346,400 MWh/a	43,86 %			
Gas	210,999 MWh/a	2,77 %			
Öl	368,000 MWh/a	4,82 %			
Gesamt	7.629,999 MWh/a	100,00 %			
	ė				



Primärenergiefaktor FW 309-1:2021 :	0,22	13.



### Treibhausgasemissionen (CO2) HH II 2024

	7		- (	LO2-Emission		CO2
	Strom	75,600 MWh/a	х	470,0 kg/MWh	=	35,532 t/a
	Holz	3.629,000 MWh/a	х	0,0 kg/MWh	=	0,000 t/a
	Bioabwärme	3.346,400 MWh/a	x	0,0 kg/MWh	=	0,000 t/a
	Gas	210,999 MWh/a	X	182,0 kg/MWh	=	38,402 t/a
	Öl	368,000 MWh/a	X	266,4 kg/MWh	=	98,035 t/a
Designation of	Gesamt	7.629,999 MWh/a				171,969 t/a

Verluste HH II

1.213,552 MWh/a

Holz und Bioabwärme (aus einer Biogasanlage) werden mit einer CO2-Emission von 0 t/MWh bewertet, da die Menge, die verbrannt wird, wieder nachwächst.

### CO2-Einsparung gegenüber Gas:

1.097,554 t/a

		CO2-Emission CO			
3	.629,000 MWh/a	X	182,0 kg/MWh	=	660,478 t/a
3	3.346,400 MWh/a	<b>X</b> :	182,0 kg/MWh	=	609,045 t/a
	CONTROL OF STREET, STR				1.269,523 t/a
CO2-Einsparung gegenüber Öl:			1.686,27	78 t/a	
54			2		
		C	O2-Emission		CO2

	C	.OZ-EMISSION		COZ
3.629,000 MWh/a	x	266,4 kg/MWh	=	966,766 t/a
3.346,400 MWh/a	X	266,4 kg/MWh	=	891,481 t/a
, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,				1.858,247 t/a

Um Ihnen eine Einschätzung Ihres derzeitigen Wärmebedarfs zu ermöglichen, haben wir Ihnen folgende Tabelle zusammengestellt. Darin ist der durchschnittliche Wärmebedarf für Raumwärme in Abhängigkeit vom Sanierungsstand des Gebäudes dargestellt.

	Gebäude erstellt/saniert			
Wärmebedarf für Raumwärme [kWh/Jahr * beheizte Fläche in m²]	nach 2002	zwischen 1977 und 2002	vor 1977	
Einfamilienhaus	<90 kWh/a*m <sup>2</sup>	90-145 kWh/a*m <sup>2</sup>	>145 kWh/a*m <sup>2</sup>	
Mehrfamilienhaus	<81 kWh*m <sup>2</sup>	81-133 kWh/a*m <sup>2</sup>	>133 kWh/a*m <sup>2</sup>	
Gewerbe	<89 kWh/a*m <sup>2</sup>	89 – 238 kWh/a*m <sup>2</sup>	>238 kWh/a*m <sup>2</sup>	

Zum Thema Energieeffizienz gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 4 FFVAV verweisen wir auf die Liste der Anbieter von Energiedienstleistungen, Energieaudits und Energieeffizienzmaßnahmen bei der Bundesstelle für Energieeffizienz (www.bfee-online.de).

Weitere Energieeffizienz-Informationen gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 4 FFVAV erhalten Sie auch bei der Deutschen Energieagentur (dena) <u>www.dena.de</u> und dem Bundesverband der Verbraucherzentralen <u>www.vzbv.de</u>.

Fragen oder Beschwerden im Zusammenhang mit Ihrer Energielieferung können Sie an uns richten: Stadtwerke Osterburg GmbH
Ballerstedter Straße 61, 39606 Hansestadt Osterburg (Altmark),
Telefon: 03937 / 82514, Fax: 03937 / 292652, E-Mail: info@stadtwerke-osterburg.de

WWW.stadtwerke-osterburg.de



Zur Beilegung von Streitigkeiten, die Verbraucherverträge der Sparte Fernwärme betreffen, kann ein Schlichtungsverfahren bei der Universalschlichtungsstelle des Bundes oder einer sonst zuständigen Verbraucherschlichtungsstelle beantragt werden. Voraussetzung dafür ist, dass die Stadtwerke Osterburg GmbH angerufen und keine beidseitig zufriedenstellende Lösung gefunden wurde. Kontaktdaten der Universalschlichtungsstelle des Bundes:

## Universalschlichtungsstelle des Bundes

Zentrum für Schlichtung e. V. Straßburger Straße 8 77694 Kehl am Rhein Telefon: 07851 / 795 79 40

Fax: 07851 / 795 79 41

Email: mail@universalschlichtungsstelle.de Internet: www.verbraucher-schlichter.de